

Möglichkeiten und Grenzen Ästhetischer Chirurgie und Kosmetischer Zahnmedizin

2. Leipziger Symposium für rejuvenile Medizin und Zahnmedizin

Schönheit als Zukunftstrend – Möglichkeiten und Grenzen Ästhetischer Chirurgie und Kosmetischer Zahnmedizin

22./23. Januar 2010
WHITELUCKEN, Leipzig Marriott Hotel Leipzig

Referenten u.a.:

Prof. Dr. Hans Vincenz, Beiholzm/Berlin
Prof. Dr. Alexander Henrich/Leipzig
Prof. Dr. Hartmut Michalski/Leipzig
Prof. Dr. Frank Palm/Konstanz
Prof. Dr. Kurt Vincenz/Wien (A)
Dr. Andreas Britz/Hamburg
Dr. Michael Sachs/Oberursel
Dr. Jens Voss/Leipzig
Dr. Jürgen Wühlmann/Edewecht

LEIPZIG – Am 22. und 23. Januar 2010 findet das 2. Leipziger Symposium für rejuvenile Medizin und Zahnmedizin in Kooperation mit der Deut-

schen Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin (DGKZ) sowie der Internationalen Gesellschaft für Ästhetische Medizin e.V. (IGÄM) statt. Erstmals wird die Veranstaltung neben einem interdisziplinären Podium auch mit separaten Podien für Ästhetische Chirurgie und Kosmetische Zahnmedizin aufwarten.

Dank neuer Behandlungskonzepte wird die Ästhetische Medizin künftig dem Bedürfnis nach einem jugendlichen Aussehen noch besser entsprechen können. Die Kombination verschiedener Disziplinen verspricht völlig neue Möglichkei-

ten und verkörpert zugleich die interdisziplinäre Zusammenarbeit. Auf dem 2. Leipziger Symposium für rejuvenile Medizin und Zahnmedizin werden renommierte Experten der Ästhetischen Medizin und Zahnmedizin mit Plastischen Chirurgen, Dermatologen, HNO-Ärzten, MKG- und Oralchirurgen sowie Zahnärzten zum interdisziplinären Know-how-Transfer auf dem Gebiet der orofazialen Ästhetik zusammentreffen.

Um die Interdisziplinarität des Symposiums in den Vordergrund zu rücken, wird es im nächsten Jahr wiederum ein gemeinsames Main-Podium für

Ärzte und Zahnärzte am Samstag geben. Neu sind die beiden darauffolgenden getrennten Parallelpodien für Ästhetische Chirurgen und Zahnärzte. Das Spektrum der Vorträge am Samstag reicht dabei von den wissenschaftlichen Grundlagen zum Alterungsprozess des menschlichen Gesichtes sowie sozialökonomischen und psychologischen Aspekten dieses Themas bis hin zu Themen wie Facelift und Injektionstechniken oder zahnmedizinische Themen wie Non-Prep-Veneers oder Füllungstherapie. Bereits am Freitag können interessierte Teilnehmer in zahlreichen Hands-on-Kursen und Workshops ihr

praktisches Wissen vertiefen. Die wissenschaftliche Leitung obliegt Prof. Dr. Hartmut Michalski und Dr. Jens Voss aus Leipzig.

Für die Veranstaltung können bis zu 11 Fortbildungspunkte vergeben werden. [DI](#)

Kontakt:

Oemus Media AG

Holbeinstraße 29

04229 Leipzig

Tel.: 03 41/4 84 74-3 09

Fax: 03 41/4 84 74-2 90

event@oemus-media.de

www.leipziger-symposium.de

3. Internationaler CAMLOG Kongress

STUTT GART – Vom 10. bis 12. Juni 2010 richtet CAMLOG eine Tagung mit dem Motto „From science to innovation and clinical advances“ mit Top-Referaten aus Wissenschaft und Praxis aus.

Nach den vielbeachteten CAMLOG Kongressen 2006 in Montreux und 2008 in Basel findet im kommenden Jahr der 3. Internationale CAMLOG Kongress in der Stuttgarter Liederhalle statt. Den Auftakt bilden Workshops mit theoretischer

und praktischer Kenntnisvermittlung zu topaktuellen Themen wie schablonengeführte Implantologie, 3-D-Planung, CAD/CAM-Technologie und Verfahren zur Optimierung des Weichgewebsmanagements. International renommierte Vortragende aus Wissenschaft und Praxis referieren über „State of the Art“ der Dentalimplantologie. Unter anderem werden die Themenbereiche Fortschritte in der Implantologie sowie die Indikationen für Standard- und Plattform Switching-Verfahren dargestellt. Gegenstand intensiver Betrachtungen sind auch praxisrelevante Innovationen im Bereich der chirurgischen Aufbereitung des Implantatlagers und das Komplikationsmanagement.

Prothetische Vorgehensweisen und technische Lösungen mit ihren vielfältigen Facetten bilden einen weiteren Fokus der

Präsentationen. Das wissenschaftliche Programm wird komplettiert durch die Präsentation der von der CAMLOG Foundation geförderten Forschungsprojekte. Im Kongressteil „meet the experts“ wird der Möglichkeit der intensiven Diskussion zwischen Auditorium und Referenten gebührend Raum gegeben. Und damit die kollegiale Beziehungspflege der ungezwungenen Art keinesfalls zu kurz kommt, findet am Abend des 11. Juni die inzwischen schon traditionelle CAMLOG Party in festlichem Ambiente statt.

Für diejenigen, die sich nicht nur für dentale Implantologie,



Die Liederhalle in Stuttgart ist Treffpunkt für die internationale Tagung von CAMLOG.

sondern auch für Automobilgeschichte und Kfz-Hightech begeistern können, rundet ein Abstecher in die weltweit einmaligen Mercedes-Benz- und Porsche-Museen die Kongressteil-

nahme perfekt ab. Interessierte erhalten im Internet (www.camlogcongress.com) weitere Informationen und können sich online anmelden. [DI](#)

Kontakt:

CAMLOG Foundation

Margarethenstrasse 38

CH-4055 Basel

Switzerland

foundation@camlog.com

www.camlogfoundation.org

ANZEIGE

Flexibilität in Form & Service

Unsere Möbellinien für Ihre Praxis:

VERANET »Schlichte Eleganz«

Kostengünstig, effektiv & funktionell

MALUMA »Innovatives Design«

Modernes Dekor mit mehr Flexibilität

FRAMOSA »Hochwertig & funktionell«

Einzigartige Raumausnutzung

VOLUMA »Round & straight«

Exklusives Design für hohe Ansprüche

Ihre Vorteile:

- 180 RAL-Farben ohne Aufpreis
- Optimale Platzausnutzung
- Sonderanfertigungen
- Keine Lieferkosten



Medizin Praxis
Le-IS Stahlmöbel GmbH
Dental Labor

Le-IS Stahlmöbel GmbH

Friedrich-Ebert-Straße 28A · 99830 Treffurt

Tel.: +49 (0) 3 69 23 - 8 08 84 · Fax: +49 (0) 3 69 23 - 5 13 04

E-Mail: service@le-is.de · Internet: www.le-is.de

Wissenschaftler präsentieren „State of the Art“ der Kieferorthopädie

SYDNEY – Vom 6. bis 9. Februar 2010 treffen sich Fachärzte in Sydney zum International Orthodontic Congress, der nur alle fünf Jahre stattfindet. Die World Federation of Orthodontics (WFO) richtet den Kongress aus, der zum siebten Mal stattfinden wird.

Schwerpunkte sind das wissenschaftliche Programm für das Gebiet KFO und Veranstaltungen für weitere Teammitglieder der kieferorthopädischen Praxis. Die



In Sydney treffen sich Kieferorthopäden aus aller Welt.

40 Hauptredner der kieferorthopädischen Vorträge kommen aus aller Welt. Etwa Naphtali Brezniak aus Israel, Vorsitzender der Orthodontic Residency IDF, spricht zur kieferorthopädisch induzierten inflammatorischen Wurzelresorption.

Mithran Goonewardane, der an der University of Western Australia lehrt, thematisiert die kraniofaziale Biologie und klinische Kieferorthopädie im Genombereich. Als einzige Hauptrednerin aus Deutschland spricht Bärbel Kahl-Nieke zum Timing einer kieferorthopädischen Behandlung. Simon Littlewood aus Großbritannien spricht zu kieferorthopädischer Retention. Weitere

wie die Arab Orthodontic Society, die European Federation of Orthodontics, die Australian Society for Orthodontics und die British Orthodontic Society, „State of the Art“-Referate. Der Besucher hat am „World Village Day“ die Qual der Wahl, weil den gesamten Tag jeweils fünf Vorträge zur gleichen Zeit gehalten werden.

Die Vorträge, die sich an die Teammitglieder in einer kieferorthopädischen Praxis richten, sollen das klinische und das Berufswissen vertiefen. Nebenbei hält die WFO ein soziales Programm bereit. Zusätzlich findet zeitgleich die Asian Pacific Orthodontic Conference und der Australian Orthodontic Congress statt.

Das umfassende Programm mit einem Zeitplan und den Abstracts der Vorträge der internationalen Tagung sind im Internet nachzulesen. Interessierte haben die Möglichkeit, sich online anzumelden. [DI](#)

Kontakt:

ICMS Pty Ltd

84 Queensbridge Street,

Southbank

Victoria 3006, Australia

www.wfosydney.com

Redner kommen aus Slowenien, Italien, Dänemark, den USA und Japan.

Am 8. Februar, dem „World Village Day“ des International Orthodontic Congress, präsentieren internationale Verbände,